

Erleben Sie
unser Bayreuth!

Schutzgebühr 0,50 €

Stadtplan mit Sehenswürdigkeiten

STADTRUNDGANG HISTORISCHES BAYREUTH

Bei dem ca. zweistündigen Stadtrundgang unter der Leitung eines fachkundigen Gästeführers besichtigen Sie im Historischen Museum das Stadtmodell. Danach gehen Sie durch den alten Stadtkern zum Neuen Schloss und spazieren durch den Hofgarten zum Haus Wahnfried mit der Grabstätte Richard und Cosima Wagners.

April bis Ende Oktober:
täglich 10.30 Uhr, zusätzlich freitags,
samstags, sonntags sowie feiertags
14.00 Uhr

November bis März:
samstags 10.30 Uhr

**Für Gruppen jederzeit
nach Vereinbarung.**

Treff: BAYREUTH Marketing & Tourismus GmbH/Tourist-Information
Opernstraße 22, 95444 Bayreuth
Preis: € 12,00 Erwachsene
€ 6,00 Schüler/Studenten

Tourist-Information
Opernstraße 22, 95444 Bayreuth
Tel. 09 21 / 8 85-88, Fax 09 21 / 8 85-755
Mo. – Fr. 09:00 – 18:00 Uhr
Sa. 09:00 – 16:00 Uhr
Mai – Oktober:
So. und feiertags: 10:00 – 14:00 Uhr
info@bayreuth-tourismus.de
www.bayreuth-tourismus.de

BAYREUTH

BAYREUTH ERLEBEN ...

Walk of Wagner

Der Walk of Wagner beginnt am Haus Wahnfried und endet am Festspielhaus. Dazwischen liegen zahlreiche Stationen, die in Richard Wagners Bayreuther Zeit eine Rolle spielten.

An der Tourist-Information ist ein kostenloses Leporello erhältlich, das den Walk of Wagner ausführlich beschreibt.

Future History App

Suchen Sie nach einer flexiblen und individuellen Alternative zu geführten Stadtrundgängen in Gruppen? Laden Sie sich einfach die App „**Future History**“ (QR-Code) herunter. Dort ist ein umfangreicher Stadtrundgang mit historischen und aktuellen Bildern sowie umfangreichen historischen Informationen für 4,99 € erhältlich. Die Tour muss nur einmal bezahlt werden, ist ab dann permanent im Menü der App gespeichert und kann jederzeit abgerufen werden. Entdecken Sie Bayreuths lebendige Vergangenheit neu – mit den leistungsstarken Mitteln von Heute! Die App ist auch in verschiedenen Fremdsprachen erhältlich.

Bayreuth für Aktive

Eingebettet zwischen Fichtelgebirge und Fränkische Schweiz hat Bayreuth für Aktive eine Menge zu bieten. **Bayreuth für Aktive** bietet ein vielfältiges Potpourri. Die Naturbühnen in Stadt und Region erleben Sie beim Radeln, Wandern, oder Schwimmen. Neben diesen Aktivitäten gibt es eine weitere Vielzahl an Angeboten, die Bayreuth für Aktive attraktiv macht. Lernen Sie das vielfältige und spannende Angebot kennen und schätzen!

Stadt- und Erlebnisführungen

Neben **Stadtführungen, Nachtwächterführungen, Genussführungen und Kinderführungen** bieten wir Ihnen noch eine Vielzahl weiterer außergewöhnlicher Führungen. Weitere Informationen sowie eine Übersicht über alle Stadt- und Erlebnisführungen erhalten Sie an der Tourist-Information!

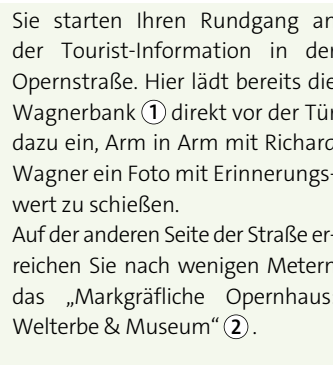


Foto: Melanie Ustiano

Es ist ein Spaß für alle Wissensdurstigen und neugierigen Entdecker. Die Ausstellung im Museum zum Opernhaus entführt Sie in die Welt des prunkvollen Barocktheaters. Wandeln Sie durch die markgräfliche Theaterlandschaft: Bayreuth war und ist reich an besonderen Theatern von der Seebühne bis zum Grottentheater. Lernen Sie die musisch begabte Markgräfin Wilhelmine kennen und seien Sie zu Gast auf der pompösen Fürstenhochzeit ihrer Tochter, der Prinzessin Elisabeth Friederike! Als Nächstes führt Ihr Weg die Richard-Wagner-Straße entlang Richtung Haus Wahnfried (3). Dies ist das ehemalige Wohnhaus Richard Wagners, das bis in



Foto: Andreas Harbach

die 60er Jahre des letzten Jahrhunderts der Familie Wagner als Wohnsitz diente. Im Garten hinter dem Anwesen befindet sich zudem die Grabstätte Richard Wagners und seiner Frau Cosima. Besichtigen Sie hier das umfassende Richard Wagner Museum.



Foto: Dominik Leugering

Von hier aus lädt der Hofgarten (4) zu einem Spaziergang ein. Die Anfänge des Parks lassen sich bis ins 16. Jahrhundert zurückverfolgen. Ab 1753 wurde er im Auftrag der Markgräfin Wilhelmine großzügig erweitert und



ausgestaltet. Später pflegte auch Wagner darin Spazier- und Wandelgänge zu fast jeder Tages- und Nachtzeit zu machen. Heute ist der Hofgarten die „grüne Lunge“ der Stadt und eine Erholungslandschaft für jedermann. Am westlichen Ende des Hofgartens, am Deutschen Freimaurermuseum vorbeikommend, erreichen Sie das Neue Schloss (5). Dieses von dem französischen Baumeister Joseph Saint-Pierre erbaute Schloss diente Markgräfin Wilhelmine und ihrem Gatten Friedrich nach dem Brand des Alten Schlosses als neue Stadtsidenz. Hier übte Markgräfin Wilhelmine großen Einfluss auf die Gestaltung aus, indem sie unter anderem das Spiegelscherbenkabinett und das Alte Musikzimmer selbst entwarf. Sehenswert ist außerdem das Palmenzimmer mit seiner kostbaren Nussholzverfälschung, das charakteristisch für das Bayreuther Rokoko ist. Vom Neuen Schloss aus biegen Sie links ab und erreichen nach kurzem Fußweg den Jean-Paul-Platz. Dort befindet sich neben dem in den Mauern der ehemaligen markgräflichen Reithalle erbauten Friedrichsforum (6) auch



das ehemalige Gymnasium der Stadt. Das Eckhaus beherbergte Bayreuths erste Universität, die im Jahr 1742 gegründet wurde. Biegen Sie nun stadteinwärts in die Friedrichstraße ab, die von



Foto: Dominik Leugering

stättlichen Bürgerhäusern und Adelspalais gesäumt ist und ab 1730 planmäßig bebaut und angelegt wurde. Ihr Weg führt vorbei an der Steingraber Klaviermanufaktur (7), die Richard Wagners Klaviere zu stimmen pflegte. Schräg gegenüber befindet sich außerdem das Wohn- und Sterbehäus Jean Pauls (8). Der Dichter Jean Paul war der erste Berufsschriftsteller seiner Zeit. Seine Werke erreichten die höchsten Auflagen. Obwohl er heute nicht einfach zu lesen ist, erntet er bei seinen Lesern höchste Bewunderung bis hin zur Verehrung. Als Nächstes erreichen Sie auf der linken Straßenseite durch die Steingraber-Passage hindurch Richard Wagners ersten Bayreuther Wohnsitz in der Dammallee 7 (9). Diese Stadtwohnung bezog er im Herbst 1872, nachdem er den Sommer über in dem wenige Kilometer von der Stadt entfernten Hotel Fantaisie in Donndorf residiert hatte. Nun führt Ihr Weg weiter stadt-



einwärts durch die Sophienstraße. Biegen Sie nach circa 50 Metern rechts in die Kirchgasse ab. Nach wenigen Schritten kommen Sie direkt zur Stadtkirche (10). Diese wuchtige, gotische Kirche geht auf eine im Jahre 1270 errichtete romanische Kirche zurück, deren untere Mauern im heutigen Nordturm noch teilweise zu sehen sind. Mit dem Bau der gotischen Kirche, wie sie heute noch vorzufinden ist, wurde ab 1375 begonnen. Die Kirche ist mit ihren beiden schiefgedeckten Türmen, die durch eine steinerne Turmbrücke verbunden sind, eines der Wahrzeichen der Stadt. Durch die schmalen Gassen der Stadt gelangen Sie nun zur Maximilianstraße, dem alten Marktplatz und vitalen Zentrum der Stadt. Während Sie links an der Ecke zur Brautgasse das Alte Barockrathaus vorfin-



den, in dem jetzt das Kunstmuseum Bayreuth beheimatet ist, befindet sich schräg gegenüber das Alte Schloss (11). Das Alte Schloss war ab 1603 Regierungssitz der Markgrafschaft, bis es Mitte des 18. Jahrhunderts einem Brand zum Opfer fiel und die Markgrafen ihr Domizil in das



Foto: Dominik Leugering

Neue Schloss in der Ludwigstraße verlegten. Gehen Sie durch das Tor im Schlosshof hindurch in den Innenhof, in dem Sie die Schlosskirche (12) und den Schlossturm vorfinden. Die Schlosskirche, auch Hofkirche genannt, wurde von 1753 bis 1758 durch das Markgrafenhepaar Wilhelmine und Friedrich erbaut. Auf ihren entsprechenden Wunsch hin hat man sie nach ihrem Tod zusammen mit ihrer gemeinsamen Tochter Friederike dort beigesetzt. Die oberirdische Gruft unter der Orgelempore ist bis heute erhalten. Direkt neben der Schlosskirche befindet sich der Schlossturm. Dieser achteckige Turm wurde 1565 auf älteren Fundamenten erbaut und geht auf eine zeichnerische Vorlage Leonardo da Vincis zurück. Nur einmal, in Bayreuth,

wurde seine Idee eines Turms, bei dem sich um die Wendeltreppe des Turmkerns nochmals eine fast stufenlose Straße für den Warentransport windet, verwirklicht. Der Schlossturm gehört daher seit langem zu den Wahrzeichen der Stadt Bayreuth. Durch einen Durchgang erreichen



Foto: Dominik Leugering

Sie als Nächstes die barocken Schlossterrassen (13). Dort können Sie auf der rechten Seite eine Statue von Wilhelmine betrachten. Gehen Sie nun die Treppen hinunter und über die Brücke des Mühlgrabens, einen vor gut 20 Jahren freigelegten Bach, den die Bayreuther nach seinem berühmten Vorbild „Canale Grande“ benennen. Wenn Sie jetzt einen Blick zurückwerfen, haben Sie eine der klassischen Bayreuth-Ansichten (14) vor sich. Hier bietet sich Ihnen ein herrlicher Blick auf die Schlossterrassen, die beiden Palais des Hofarchitekten Carl von Gontard, das Alte Schloss und den achteckigen Turm im Hintergrund. Dem Mühlgraben folgend erreichen Sie nach einigen Metern wieder den Ausgangspunkt. Alternativ ist auch noch ein Besuch im Festspielhaus (15) auf dem Grünen Hügel zu empfehlen.



Foto: Dominik Leugering

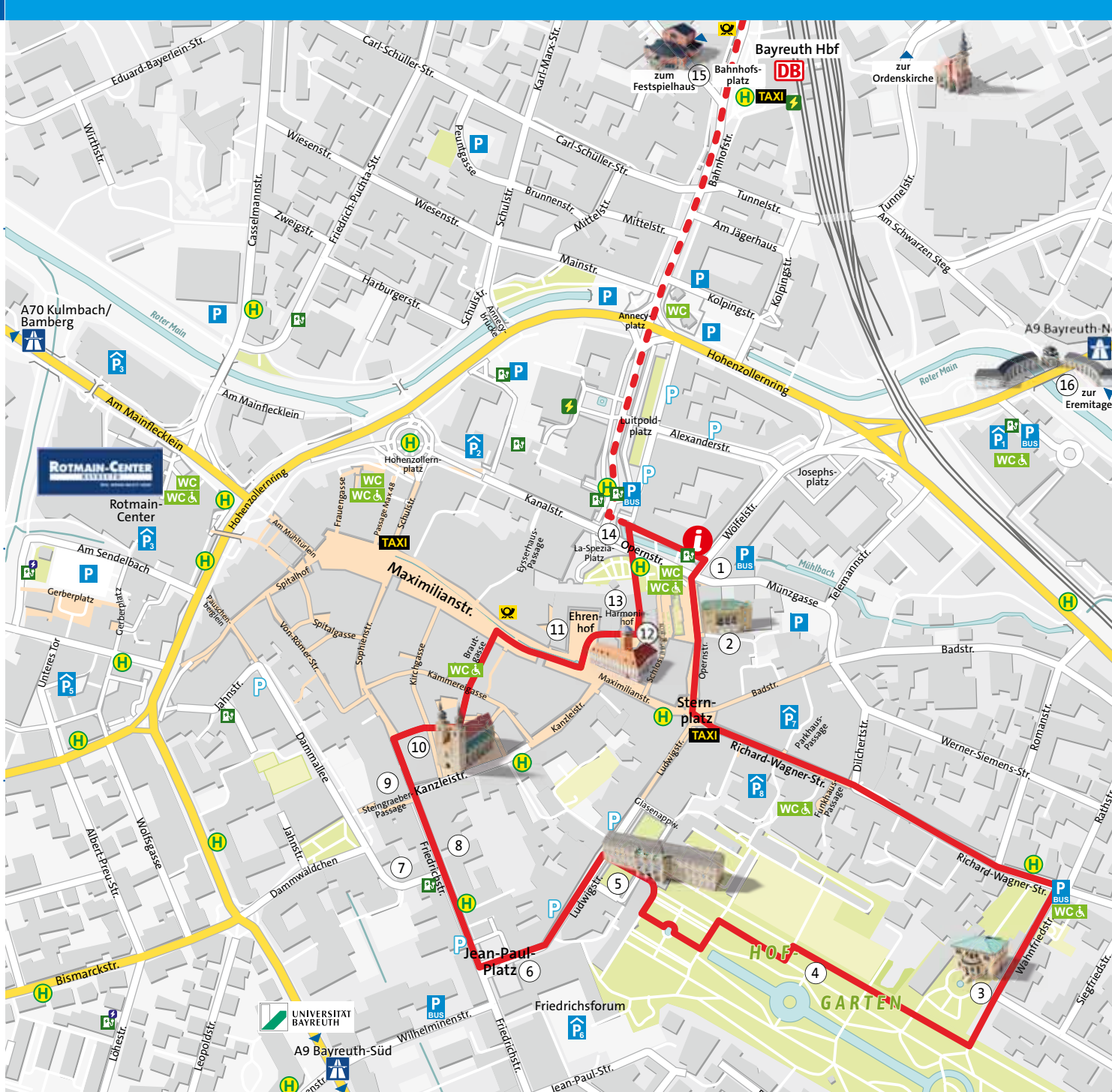
Es ist einzigartig in Architektur und Akustik und zählt zu den größten Opernbühnen der Welt. Richard Wagner ließ dieses Gebäude 1872 am nördlichen Stadtrand Bayreuths erbauen, um sich an einem Ort ohne Ablenkung und in voller Konzentration allein den Darbietungen seiner Werke widmen zu können. Auf dem „Walk of Wagner“ gelangen Sie in einer guten halben Stunde zum Festspielhaus. Auf Ihrem Weg erfahren Sie vieles über den großen Komponisten. Sollten Ihnen die knapp zwei Kilometer zu Fuß zu weit sein, greifen Sie auf ein öffentliches Verkehrsmittel zurück. Am nicht weit entfernten Busbahnhof ZOH pendeln die Linien 305 und 309 regelmäßig zum Festspielhaus. **Tipp:** Besuchen Sie auch andere Sehenswürdigkeiten, die wir Wilhelmine verdanken. Ein Beispiel hierfür ist die Eremitage (16), eine historische Parkanlage vor den Toren der Stadt. Sie erreichen sie entweder per PKW oder



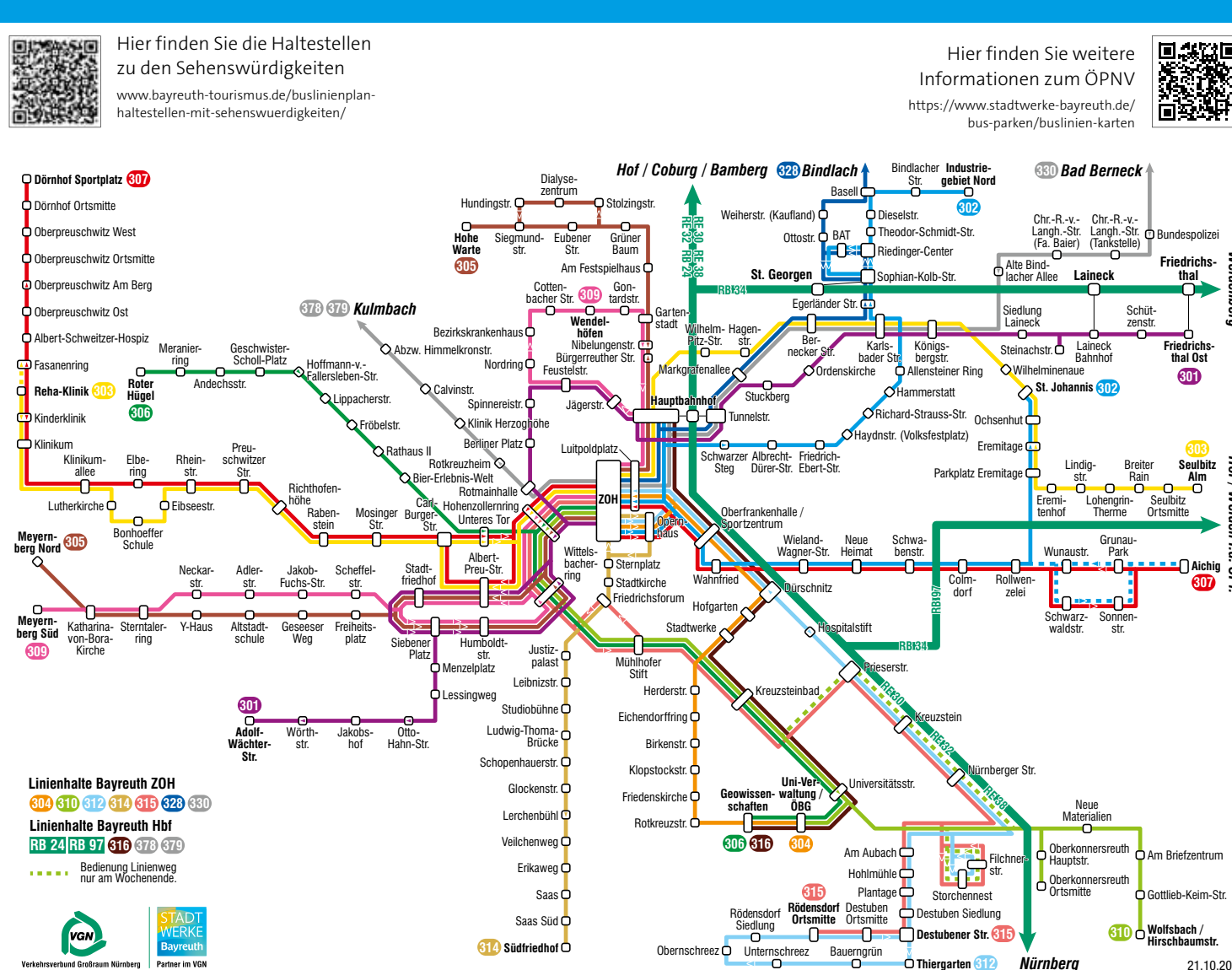
Foto: Dominik Leugering

mit den Buslinien 302 und 303 des öffentlichen Nahverkehrs. Weitere Sehenswürdigkeiten der Markgrafenzeit sind der Felsengarten in Sanspareil (etwa 25 Kilometer westlich von Bayreuth) und das für Wilhelmines Tochter Friederike in Donndorf errichtete Schloss Fantaisie mit gleichnamigem Park, das heute das erste deutsche Gartenkunstmuseum beherbergt. Besuchen Sie auch eine der zahlreichen Veranstaltungen, die in der Wilhelminaeue, dem Ort der Landesgartenschau 2016, stattfinden.

BAYREUTHER INNENSTADT



BAYREUTH MIT DEM BUS – LINIENPLAN TAGVERKEHR



BRAUKUNSTWELT ERLEBE DIE VIELFALT!



DAS NEUE HIGHLIGHT
BEI MAISEL & FRIENDS
IN BAYREUTH!

maiselandfriends.com

SEHENSWÜRDIGKEITEN UND MUSEEN

Weitere Informationen zu Öffnungszeiten, Führungen und Eintrittspreisen finden Sie auf:
www.bayreuth-tourismus.de
bzw. auf den angeführten Webseiten der Museen.

1 MARKGRÄFLICHES OPERNHAUS – WELTERBE & MUSEUM
Opernstraße 16
Tel. 09 21 / 7 59 69 22
Buslinien 302, 304, 307, 311
www.bayreuth-wilhelmine.de



Das Markgräfliche Opernhaus gilt als das schönste erhaltene Barocktheater Europas. Es wurde im Auftrag der Markgräfin Wilhelmine von einer der berühmtesten Theaterbaufamilien, den Bolognesern Giuseppe Galli Bibiena und seinem Sohn Carlo, aus-gestaltet. Mit 27 Metern Tiefe war die Bühne dieses Opernhauses noch 1871 die größte in Deutschland – ein Super-lativ, der auch den Blick Richard Wagners auf Bayreuth lenkte.

2 NEUES SCHLOSS MIT STAATSGEMÄLDESAMMLUNG, MUSEUM „BAYREUTHER FAYEN-CEN“ – SAMMLUNG „RUMMEL“ UND „MARKGRÄFIN-WILHELMINE-MUSEUM“
Ludwigstraße
Tel. 09 21 / 7 59 69 21
Buslinien 306, 310, 314, 315
www.bayreuth-wilhelmine.de



Residenz der Markgrafen von Bay-reuth. Markgraf Friedrich und die preußische Prinzessin Wilhelmine, Schwester Friedrichs des Großen, sind die alles überragenden Figuren im Bayreuth des 18. Jahrhunderts. Das Neue Schloss wurde in nur zwei Jah-ren vom französischen Baumeister Saint Pierre errichtet. Prunkräume des Neuen Schlosses sind Garten- und Palmenzimmer, das Musikzim-mer und das berühmte Spiegelscher-benkabinett.

3 EREMITAGE, ALTES SCHLOSS
Eremitage
Tel. 09 21 / 7 59 69 37
Buslinie 302, 303
www.bayreuth-wilhelmine.de



Die Eremitage, eine historische Parkanlage vor den Toren der Stadt – einst ein Refugium vom höfischen Leben –, beherbergt das Alte Schloss mit Innerer Grotte, und das Neue Schloss mit Sonnentempel und Was-erspielen.

WASSERSPIELE, GROSSES BASSIN
Mai bis Okt. zu jeder vollen Stunde von 10 – 17 Uhr, jeweils 15 Minuten später in der **UNTEREN GROTTE**.

4 FESTSPIELHAUS
Festspielhügel 1–2
Tel. 09 21/7 87 80
Buslinie 305
www.bayreuther-festspiele.de



Ort der weltberühmten Richard-Wagner-Festspiele auf dem Grünen Hügel. Das Bayreuther Festspiel-haus – einzigartig in Architektur und Akustik – zählt zu den größten Opernbühnen der Welt.

5 ÖKOLOGISCH-BOTANISCHER GARTEN DER UNIVERSITÄT BAYREUTH
Universitätsstraße 30
Tel. 09 21 / 55 29 61
Buslinien 304, 306
obg.uni-bayreuth.de



Rund 12.000 Pflanzenarten können hier in naturnah gestalteten Lebens-räumen auf 16 ha Freigelände und in den 6.000 m² großen Gewächshäu-sern erlebt werden.

6 NEUES RATHAUS – DACHTERASSE
Luitpoldplatz 13
Tel. 09 21 / 25-0
Buslinien 302, 303, 305, 309, 328



7 RICHARD WAGNER MUSEUM
HAUS WAHNFRIED
Richard-Wagner-Str. 48
Tel. 09 21 / 7 57 28 16
Buslinien 302, 307
www.wagnermuseum.de



Das seit 1976 bestehende Richard Wagner Museum präsentiert sich mit einem Erweiterungsbau und drei Dauerausstellungen mit unterschiedlichen Schwerpunkten vollständig neu. Im Haus Wahnfried, dem Wohnhaus Richard Wagners, erleben die Besucher eine Dokumen-tation zu Leben, Werk und Schaffen des großen Musikdramatikers. Im Siegfried Wagner-Haus sind die Wohnräume Winifred Wagners erstmals für die Öffentlichkeit zugänglich und sprechen über die Ideologieggeschichte Wagners. Der Erweiterungsbau widmet sich der Aufführungsgeschichte der Bayreuther Festspiele.

8 KUNSTMUSEUM BAYREUTH MIT PLAKATMUSEUM
Altes Rathaus, Maximilianstraße 33, Eingang Brautgasse
Tel. 0921/7645310
www.kunstmuseum-bayreuth.de



Verschiedene Stiftungen und Samm-lungen moderner Kunst. Ständig wechselnde Ausstellungen.

9 HISTORISCHES MUSEUM
Kirchplatz 4
Tel. 09 21 / 7 64 01 11
Buslinien 306, 310, 314, 315
www.historisches-museum-bayreuth.de



Das Historische Museum Bayreuth in der alten Lateinschule am Kirch-platz bietet dem Besucher eine Fülle interessanter Informationen über die Bayreuther Stadtgeschichte, verteilt auf 34 Ausstellungsräume mit ins-gesamt rund 1200 qm Ausstellungs-fläche.

10 URWELTMUSEUM OBERFRANKEN
Kanzleistraße 1
Tel. 09 21 / 51 12 11
Buslinien 306, 310, 314, 315
www.urwelt-museum.de



Mit modernster Technik, Multivisi-onshow und Info-PC sowie Expona-ten und Dioramen werden Millionen Jahre Erdgeschichte spannend dargestellt.

11 FRANZ-LISZT-MUSEUM
Wahnfriedstraße 9
Tel. 09 21 / 5 16 64 88
Buslinien 302, 307



Museum zu Leben und Werk des berühmten Klaviervirtuosen, Kom-ponisten und Lehrers Franz Liszt in seinem Sterbehaus.

12 JEAN-PAUL-MUSEUM
Wahnfriedstraße 1
Buslinien 302, 307
Tel. 09 21 / 5 07 14 44



Es zeigt eine der bedeutendsten Sammlungen zu Leben und Werk Jean Pauls (Johann Paul Friedrich Richter).

13 ROLLWENZELI
Königsallee 84
Tel. 0921 / 98 02 18
Buslinie 302, 307
www.jeanpaulstube.de



Die „Rollwenzeli“ hat eine lange Geschichte und eine Besonderheit, wie man sie selten findet: Es ist das Haus, in dem der Dichter Jean Paul die letzten 20 Jahre seines Lebens, von 1805 bis 1825, fast täglich ver-kehrte.

14 DEUTSCHES FREIMAUER MUSEUM
Im Hofgarten 1
Tel. 09 21 / 6 98 24
Buslinien 302, 307
www.freimaurermuseum.de



Geschichte und Wesen der Freimau-erei.

15 MAISEL & FRIENDS
Andreas-Maisel-Weg 1
Tel. 09 21 / 401 234
Buslinie 306
www.maiselandfriends.com/erleben



Das Brauereigelände von Maisel & Friends steht seit vier Generationen für Biervielfalt und Bierqualität. Diese Passion für das Brauhandwerk können Besucher bei einer Tour durch Maisel's Bier-Erlebniswelt entdecken. Neben Bier begeistert das Familienunternehmen Hand-gemachtes und Genuss aller Art. Es ist ein Eldorado für Feinschmecker, Bierinteressierte sowie Kunst- und Kulturliebhaber, auf dem es viel zu entdecken und zu genießen gibt.

16 BAYREUTHER KATAKOMBEN
Andreas-Maisel-Weg 1
Tel. 09 21 / 401 234
Buslinie 306
www.bayreuther-katakomben.de



Die Katakomben, rund vierhundert Jahre alte Felsenkeller unterhalb der Bayreuther Bierbrauerei AG, bieten einen spannenden und einmaligen Einblick in eine unterirdische Welt unterhalb der Stadt. In einem Rundgang durch dieses Labyrinth gibt es Bestaunenswertes über die Geschichte des Bieres und Bemerkenswertes zur Bedeutung des Bieres in Bayreuth zu erleben.

17 IWALEWAHAUS
Universität Bayreuth
Wölffestraße 2
Tel. 09 21 / 55 45 00
Buslinien 302, 304, 307, 311
iwa.lewa.uni-bayreuth.de



Das Iwalewahaus beherbergt die größte institutionelle Sammlung zeitgenössischer afrikanischer Kunst in Europa. Es finden Ausstellungen, Vorträge, Filme, Konferenzen, Künstlergespräche, Künstlerres-idenzen und Workshops statt.

18 ARCHÄOLOGISCHES MUSEUM
IM ITALIENISCHEN BAU DES NEUEN SCHLOSSES
Ludwigstraße
Tel. 09 21 / 6 53 07
Buslinien 306, 310, 314, 315
hvo.franken.org



Ausstellung vor- und frühgeschicht-licher Funde aus Ostoberfranken.

19 KLAVIERMUSEUM STEINGRAEBER
Steingraeberpassage 1
Tel. 09 21 / 64049
Buslinien 306, 310, 314, 315
www.steingraeber.de



In der Beletage des ersten Ministers der Markgrafen beginnen die Stein-graeber-Führungen am Liszt-Flügel im Rokokosaal, dem neuen „Wagner-Zimmer“ und zwei weiteren neuen Museumsräumen. Tauchen Sie ein in die Welt der Tafelklaviere, Hammer-flügel und Co.

20 MUSEUM FÜR BÄUERLICHE ARBEITSGERÄTE DES BEZIRKS OBERFRANKEN
Adolf-Wächter-Straße 17
Tel. 09 21 / 7846-1430
Buslinie 301
www.lettenhof.de



Fachmuseum für Geräte, die zum Bewirtschaften eines bäuerlichen Hofes dienten.

21 NATURKUNDEMUSEUM
Karolinenreuther Straße 58
Tel. 09 21 / 75 94 20
Buslinien 312, 315
bayreuth.lbw.de/lindenhof



Dokumentation heimischer Lebensräume.

22 SCHLOSS BIRKEN
Schlosshof Birken
Tel. 09 21 / 6 18 18
Buslinie 304
www.p-rothenbuecher-schloss-birken.de



Kunstsammlung zur Geschichte der Bayreuther Markgrafen, ihrer Minis-ter und Hofbeamten.

23 WILHELM-LEUSCHNER-GEDENKSTÄTTE
Moritzhöfen 25
Tel. 09 21 / 150 72 00
Buslinien 306, 310, 315



Zur Erinnerung an den Gewerk-schaftsführer und Widerstands-kämpfer gegen den Nationalsozia-lismus.

24 FORSCHUNGS- UND AUSBILDUNGSTÄTTE FÜR KURZSCHRIFT UND TEXTVERARBEITUNG
Oberthiergärtner Straße 36
Tel. 09 21 / 2 34 45
Buslinie 312
www.forschungstaette.de



Entwicklung der Schreibmaschine von 1864 bis heute.

25 SCHLOSS CAROLINENRUHE
Colmdorf 8
Tel. 09 21 / 6 18 78
Buslinie 302, 307
www.schloss-colmdorf.de



Neben kostbarem Inventar aus der Markgrafenzeit können im Rah-men von Führungen nun auch die exquisiten Stuckaturen von Adam Rudolph Albin, der u. a. auch die Stuckarbeiten im Alten Schloss der Eremitage und in verschiedenen Markgrafenkirchen gestaltete, bewundert werden.

26 JOHANN-BAPTIST-GRASER-SCHULMUSEUM
Schulstraße 4
Am ZOH gelegen
Tel. 0921 / 251499



Historisches Klassenzimmer aus der Kaiserzeit und Johann-Baptist-Graser-Zimmer mit Modell einer Dorfschule. Bildergalerie zum Streifzug durch die Geschichte der Graserschule von 1875 bis zur Gegenwart.

27 ALTSTADT-KULT-MUSEUM
Erlanger Straße 45
Buslinie 301, 305, 309
www.altstadt-kult.de



Über 200 Raritäten erzählen die Geschichte des 1921 gegründeten Fußballvereins.

28 WEDLICH SPEDITIONS- UND TRANSPORTMUSEUM
Logistikpark 7
Tel. 0921 / 75906-0
Buslinie 330
www.wedlich.com/unternehmen



Exponate aus den letzten 100 Jahren Transportgeschichte.

29 GARTENKUNST-MUSEUM SCHLOSS UND PARK FANTASIE
Bamberger Straße 3
95488 Eckersdorf/Donndorf
Tel. 0921/73 14 00 11
Fax: 0921/73 14 00 18
Buslinien 373, 375
www.gartenkunst-museum.de



In dem von 1761-1763 erbauten Schloss Fantasie wurde im Jahr 2000 das erste deutsche Garten-kunst-Museum eröffnet. Ausstel-lungsstücke, Inszenierungen und Kurzfilme stellen die Geschichte der Gartenkunst lebendig dar. Sehenswert ist auch die originaltreue Nachbildung des berühmten Intensienkabinetts der Gebrüder Spindler.

30 DAS WAGNER-ZIMMER IN DONNDORF
Bamberger Straße 5
95488 Eckersdorf/Donndorf
Buslinien 373, 375
www.wagnerzimmer.de



Für fünf Monate wohnte Richard Wagner zur Grundsteinlegung seines Festspielhauses mit seiner Familie im zweiten Stock von Hotel Fantasie. Noch heute ist das Original-Mobiliar vorhanden und nach Vereinbarung zu bestaunen.

31 OBERFRANKENHALLE
Buslinien 302, 304, 307, 311

32 FRIEDRICHSFORUM
Buslinien 306, 310, 314, 315
www.friedrichsforum.de

33 REICHSHOF – KULTURBÜHNE
www.reichshof-bayreuth.de

34 STUDIOBÜHNE
Buslinie 314
www.studioduehne-bayreuth.de

35 BRANDENBURGER KULTURSTADL
Buslinie 301
www.kulturstadl.de

36 DAS ZENTRUM
Buslinien 302, 304, 307, 311
www.das-zentrum.de

37 TIERPARK RÖHRENSSEE
Buslinien 304, 312
www.tierpark-roehrensee.de

